

DFG

HESSEN e. V.

THÜRINGEN e. V.

RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND e. V.

Landesnachrichten für Mitglieder und Freunde · Heft 2/2011 · Mai 2011



PUITA

In diesem Heft unter anderem:

Neue Mitglieder im Landesvorstand der DFG Hessen e. V.

Oper Finale Frankfurt: finnische Musik vom Feinsten

Finnlandtag bei der BuGa in Koblenz im September

Die LN-fotogalerie

Hier zeigen wir wieder eine kleine Auswahl der zahlreichen, hinsichtlich der Motive völlig unterschiedlichen Bilder, die uns zugegangen sind.

Wir wünschen viel Spaß beim Betrachten. Danke an die Einsender!

Die Redaktion



M. Hulkkonen



A. Bernhardt



Koster



G. Höbel

Liebe DFG-Freunde,
hyvät DFG-jäsenet,

...kaum ist der Winter vorbei, da geht's mit rasanter Temperaturwechsel am Frühling vorbei in Richtung Sommer. Ich habe mich neulich über Karneval vom finnischen Winter verabschiedet, als ich mit Reiner Apfelstaedt (Loma) mit dem Finnlines-Eisbrecher aus Helsinki zurück kam. Es war eindrucksvoll und nicht geräuscharm, mit „Volldampf“ durch das Eis zu preschen, doch beruhigend zu wissen, „wir fahren“, während über 90 Schiffe, zwischen Helsinki und St. Petersburg festgefroren, auf Hilfe warteten.

Nun starten wir mit den Vorbereitungen zum DFG-Finnlandtag, ein besonderer Auftritt für die DFG bundesweit, ausgerichtet vom Landesverein Rheinland-Pfalz/Saarland mit seinen vielen hilfsbereiten Mitgliedern und Helfern.

Schon heute freue ich mich auf die zahlreichen Besucher aus fast allen Landesvereinen, die sich bereits – teilweise auch mit Bussen – angekündigt haben. Wir bieten DFG-T-Shirts an, benötigen jedoch wegen der Größen eine baldige Liste als Bestellung. Danke vorab!

Das umfangreiche Programm kann man schon ansehen auf: www.finnlandtag.de. Auch die BuGa hat eine eigene Web-Seite mit einem anschaulichen und beachtlichen Kalender für 185 Tage.

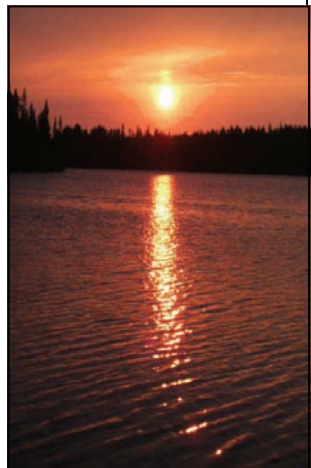
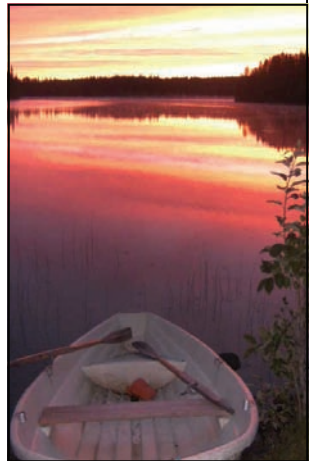
Ein Besuch lohnt sich allemal, besonders aber am Samstag, dem 17. September 2011.

Gern nutze ich die Gelegenheit, schon heute den knapp 200 Akteuren und Helfern „gutes Gelingen“ zu wünschen und sage herzlichen Dank allen, die zu dem ausgefeilten Programm beigetragen haben und beitragen werden.

Bis bald in Koblenz, herzliche Grüße

Euer

Ulrich Schwark



Wichtige Adressen in Hessen und im Bund

DFG Bund	Weitere wichtige Adressen
<p>DFG-Bundesgeschäftsstelle Fellbacher Str. 52, 70736 Fellbach Tel. 0711 - 5 18 11 65 Fax 0711 - 5 18 17 50 E-Mail dfg@deutsch-finnische-gesellschaft.de www.deutsch-finnische-gesellschaft.de</p> <p>Bundesvorsitzende Marjaana Staack Henriette-Obermüller-Str.11, 76137 Karlsruhe Tel. 0721 - 88 83 56, Fax 0721 - 5 98 49 10 E-Mail marjaana.staack@deutsch-finnische-gesellschaft.de</p>	<p>Finnlandinstitut in Deutschland Georgenstr. 24, 10117 Berlin-Mitte Tel. 030 - 5 20 02 60 - 10 Fax 030 - 5 20 02 60 - 29 E-Mail info@finstitut.de</p> <p>Botschaft von Finnland Rauchstr. 1, 10787 Berlin Tel. 030 - 5 05 03 - 0 Fax 030 - 50 50 3 - 333 www.finnland.de</p> <p>Honorarkonsularische Vertretung von Finnland (Büroservice 99 GmbH) Beethovenstr. 5, 60325 Frankfurt/Main Tel. +49-69-97 55 43 52, Fax +49-69-97 55 43 58 E-Mail lashbrook.finnisches.konsulat@t-online.de</p> <p>Finnischer Pfarrer für Hessen Anssi Elenius, Hansaallee 148 B, 60320 Frankfurt/Main Tel. 069 - 66 36 88 38, Fax 01805 - 060 336 469 79 Mobil: 0160 - 94 90 54 07 E-Mail anssi.elenius@t-online.de</p> <p>Finnischer Schulverein Frankfurt am Main e.V. Inka Kuusela, Volkerstr. 20, 64625 Bensheim Tel. 06251 - 70 61 43 E-Mail suomikoulu.frankfurt@web.de</p>

Landesvorstand der DFG Hessen e. V.

<p>Vorsitzender Günter Höbel Friedenstr. 32, 35582 Wetzlar-Dutenhofen Tel. 0641 - 2 16 02, Fax 0641 - 2 41 35 E-Mail guenterhoebel@t-online.de</p> <p>Stellvertretender Vorsitzender Joachim Wolf Stahlstr. 3, 34587 Felsberg Tel. 05662 - 93 00 43 E-Mail wolf@aj-wolf.de</p>	<p>Schatzmeister Leena Göebel Gudrunweg 8 65193 Wiesbaden Tel. 0611 - 54 45 02 E-Mail leena.goebel@gmail.com</p> <p>Schriftführerin Pirjo Mentel Rudolf-Höhn-Str. 14, 65307 Bad Schwalbach Tel. und Fax: 06124 - 36 83 E-Mail pirjo.mentel@deutsch-finnische-gesellschaft.de</p>	<p>Kulturreferent Reiner Apffelstaedt Mittelstr. 16, 65594 Runkel-Dehm Tel. 06431 - 7 45 46 Fax 06431 - 7 48 52 E-Mail reiseagentur@oma.de</p> <p>Schüleraustausch Hessen Nord Pirkko Kompa, Rieckstr. 7a, 34132 Kassel Tel. 0561 - 40 36 11 E-Mail pirkko.kompa@gmx.de</p>
--	--	---

Bezirksgruppen

<p>Darmstadt/Bergstraße/Odenwald Erich Krichbaum, Am Mühlberg 9, 65395 Brensbach Tel. 06161 - 82 48 E-Mail erichkrichbaum@gmx.de</p> <p>Frankfurt/Main-Taunus Terttu Wachtler, Ludwig-Landmann-Str. 386, 60487 Frankfurt Tel. und Fax: 069 - 7 07 17 80 E-Mail terwa33@hotmail.com</p> <p>Gießen/Wetzlar Alexandra Bernhardt, Bachhöhle 9, 35606 Solms Tel. 06441 - 5 44 41 E-Mail dfg-wetzlar@gmx.de</p>	<p>Hochtaunus Jenna Herget, Graf-von-Stauffenberg-Str. 42a, 61440 Oberursel Tel.: 0163 - 4 48 67 70 E-Mail jenna.herget@web.de</p> <p>Kassel (Vorstand z. Z. unbesetzt) Kontakt: Bernhard Strotmann, Eschweiger Str. 11, 34260 Kaufungen Tel. 05605 - 45 28 E-Mail bernhard.baer@gmx.de</p> <p>Offenbach/Main-Kinzig Kontakt über den Landesvorstand</p>	<p>DFG Schwalm/Eder e.V. Robert Schmitt, Hauptstr. 45, 34576 Hornberg Tel. 05684 - 66 65, Fax 05684 - 93 10 05</p> <p>Vogelsberg Marjatta Stoffel, Lohgasse 20, 63679 Schötten Tel. 06044 - 81 38 und 39 04 E-Mail W.Bolte@t-online.de</p> <p>Wiesbaden Pirjo Mentel, Rudolf-Höhn-Str. 14, 65307 Bad Schwalbach Tel. und Fax 06124 - 36 83 E-Mail pirjo.mentel@deutsch-finnische-gesellschaft.de</p>
--	---	---

www.dfg-rhpf Saar.de
Rheinland-Pfalz / Saarland e.V.

Vorsitzender

Ulrich Schwark, Tonnerer Str. 46,
56410 Montabaur
Tel. 02602 - 1 74 57, Fax 02602 - 18 00 27
E-Mail u.schwark@gmx.de

Stellvertreder Vorsitzender

Udo Oedekoven, Rosenstr. 30a,
54389 Sinzig
Tel. 02642 - 4 21 88
E-Mail uoe@gmx.de

Kulturreferent

Jürgen Schreckegast, Unter dem Dorf 30 A,
56335 Neuhäusel
Tel. 02620 - 22 29
E-Mail juergen.schreckegast@dfg-rhpf Saar.de

Stellvertretender Vorsitzender

Rainer Otto, Brückes 58a,
55545 Bad Kreuznach
Tel. 0671 - 92 02 64 07
E-Mail rainer.otto@dfg-rhpf Saar.de

Schatzmeister

Udo Oedekoven, Rosenstr. 30a,
54389 Sinzig
Tel.: 02642 - 4 21 88
E-Mail uoe@gmx.de

Jugendreferent

Rainer Otto, Brückes 58a,
55545 Bad Kreuznach
Tel. 0671 - 92 02 64 07
E-Mail rainer.otto@dfg-rhpf Saar.de

Bezirksgruppen

Ahrtal

Wolfgang Hammer,
Platanenweg 15,
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 - 58 36
E-Mail whammer46@online.de

Kusel

Stefan Klinck, Felschbachhof,
66887 Ulmet
Tel. 06387 - 91 10, Fax 06387 - 91 12 34
E-Mail info@felschbachhof.de

Trier

Bodo und Meryt Teubler, Studentenring 22,
54570 Pelm
Tel. 06591 - 56 28
E-Mail bodo.teubler@t-online.de

Koblentz

Jürgen Schreckegast
(Adresse siehe Kulturreferent)

Saar

Marion Becker, Baltesweilerweg 12,
66640 Namborn
Tel. 06857 -16 16, Fax 06857 - 212
E-Mail mabecker@t-online.de

Mainz

Kontakt über Vorstand
(Ulrich Schwark)
oder Jugendreferat (Rainer Otto)

www.dfg-gera.de
DFG Thüringen e.V.

Vorsitzender

Heinrich-Dieter Hischer,
Siedlung Elstertal 2,
07551 Gera, Tel. 0365 - 3 68 20
E-Mail: familie@hischer.com

Bezirksverein DFG Gera e.V.

Klaus Franke,
Kantstr. 11,
07548 Gera, Tel. 0365 - 8 00 60 98
E-Mail: info@dfg-gera.de

Bezirksgruppe Weimar

Burchard von Bremen
Zum Wilden Graben 20
99425 Weimar, Tel.: 03643 - 204567
E-Mail: bubremer@gmx.net

Impressum

DFG Hessen

Landesnachrichten für Mitglieder und Freunde
erscheint dreimal im Jahr
Auflage 1400

Herausgeber: DFG Hessen e. V.

Friedenstraße 32
35582 Wetzlar-Dutenhofen

☎ 0641 - 2 16 02

☎ 0641 - 2 41 35

Bank: vr-bank untertaunus eG

Kto: 173 928 08 • BLZ 510 917 00

Redaktion/Verantwortlich iSdP:

Gundi Bernhardt, Tel. 06441 5 44 41

Erich Krichbaum, Tel. 06161 82 48

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Die Redaktion behält sich das Recht einer Bearbei-
tung / Kürzung von Beiträgen und Leserbriefen vor.
Die Einsender von Fotobeiträgen etc. stellen die
Redaktion von jeder rechtlichen Haftung, insbeson-
dere im Hinblick auf Persönlichkeitsrechte, frei.

Titelbild: text-und-medizin

Weitere Bild- und Grafikautoren:
A. und G. Bernhardt, G. Höbel,
M. Hulkkonen, Koster,
E. Krichbaum, K. Nitschke, privat,
text-und-medizin

Technische Betreuung:

text-und-medizin
Neugasse 42 • 65520 Bad Camberg

☎ 06434 - 9 30 80 55

E-Mail info@text-und-medizin.de

www.text-und-medizin.de

Druck:

Druckerei Lichel • 65549 Limburg

Freiherr vom Stein-Platz 2

☎ 06431 - 68 23

E-Mail licheldruck@t-online.de

www.licheldruck.de

ACHTUNG!!

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
15.09.2011**

**BITTE
BEACHTEN!**

Erscheinungstermin für
Heft 03/2011: 15.10.2011

E-Mail-Anschrift für alle
Text- und Bild-Beiträge:
redaktion@dfg-hessen.de

Tervetuloa seuraan!
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

in der DFG Hessen

Bezirksgruppe Frankfurt

Sanna und Axel Zeilner

Bezirksgruppe Schotten/Vogelsberg

Raija und Wolfgang Büttner

Bezirksgruppe Gießen/Wetzlar

Klaus Berger

Bezirksgruppe Offenbach/Main-Kinzig

Winfried Gamroth

in der DFG Rheinland-Pfalz / Saarland e.V.

Bezirksgruppe Koblenz

Michaela Krause

in der DFG Thüringen e. V.

Gerhard Kulbe

Alle ganz herzlich willkommen!

Mitglied in der DFG



Schüleraustausch: Reichelsheim und Kuusamo

Auf Initiative der DFG konnte ein Kontakt zwischen der Georg-August-Zinn-Schule in Reichelsheim (Odenwald) und dem lukio (Oberstufenschule) in Kuusamo hergestellt werden.

Ein erstes Gespräch hatte bereits im Oktober 2010 stattgefunden, als ein pensionierter Oberstufenlehrer für Deutsch aus Kuusamo im Odenwald zu Gast war. Dieser stellte in Finnland den Kontakt her, und im Februar 2011 konnte eine Lehrerin der

Im Mai werden im Gegenzug voraussichtlich vier finnische Schülerinnen und Schüler für eine Woche nach Reichelsheim kommen. Bei den Schülern besteht offenbar an beiden Schulen großes Interesse an dem Austausch, da sich deutlich



Maja Kärger von der Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim mit Deutschlehrer Mika Riihiaho und Schulleiter Pekka Manninen sowie Erich Krichbaum von der DFG, der den Schulkontakt hergestellt hatte.

Georg-August-Zinn-Schule bei einem Besuch in Kuusamo zu ersten konkreten Verabredungen kommen.

Vorgesehen ist zunächst der Besuch von zwei Schülerinnen aus Reichelsheim, die ein zweiwöchiges Praktikum in Kuusamo absolvieren. Sie lernen dort das lukio und auch eine Mittelstufenschule (yläaste) kennen und wohnen bei Gastfamilien.

mehr Interessenten für das Praktikum im jeweils anderen Land meldeten, als für den Anfang Plätze zur Verfügung stehen.

In den Schulen will man nun zunächst die Erfahrungen mit den ersten beiden Besuchern abwarten. Wenn diese zufrieden stellend sind, sollen die Kontakte fortgesetzt und intensiviert werden.

Neue Mitglieder im Landesvorstand der DFG Hessen

von Günter Höbel

Liebe DFG-Mitglieder
und Finnlandfreunde,

schnell sind die drei Jahre seit der letzten Hauptversammlung vergangen, und so hatten wir in den Landesnachrichten zur diesjährigen Hauptversammlung eingeladen.

Die Versammlung fand in den Räumen der Finnischen Gemeinde in Frankfurt statt, und ich konnte einundzwanzig Mitglieder begrüßen. Mein Dank gilt Pfarrer Anssi Elenius, der die Nutzung der Räume ermöglichte sowie Terttu Wachtler, die die Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen versorgte.

Es war bekannt, dass unsere Stellvertretenden Vorsitzenden Hartmut Wiemann (Schatzmeister) und Kaj Stal (Internet) nicht mehr zur Wahl antreten. Hartmut und Kaj danke ich für neun Jahre Wirken in freundschaftlicher Atmosphäre, und wünsche mir, dass wir uns weiterhin bei Veranstaltungen der DFG-Hessen begegnen.

War im Vorfeld die Bereitschaft von Joachim Wolf (DFG Schwalm-Eder) für die Internetgestaltung erkennbar, so gestaltete sich die Besetzung des Postens des Schatzmeisters schwierig. Umso erleichterter waren wir, als mit Leena Göbel sich eine Kandidatin mit fundiertem Wissen



Leena Göbel

im Finanzwesen zur Wahl stellte, jedoch nur für die nächsten drei Jahre.

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Somit ist ein Wechsel im Vorstand der DFG-Hessen absehbar.

In unserer Hauptversammlung werden zudem die Delegierten zur Bundeshauptversammlung gewählt, die in diesem Jahr in Wuppertal stattfindet. War es noch vor wenigen



Joachim Wolf

Jahren ein Balanceakt, möglichst aus jeder Bezirksgruppe einen Delegierten zu wählen, um eine flächendeckende Vertretung bei der Bundeshauptversammlung zu ermöglichen, so gestaltet es sich inzwischen schwierig, die Zahl von zehn Delegierten zu erreichen, da einige Bezirksgruppen ohne eine(n) Vorsitzende(n) sind und keines der zugehörigen Mitglieder an unserer Hauptversammlung teilnahm.

Ich hoffe auf eine Trendwende und auf Personen, die bereit sind, ein Ehrenamt in der DFG zu übernehmen. Es gilt, die Zukunft der DFG zu gestalten, bevor Feuer unterm Dach ist.

Ihr/Euer

Günter Höbel

AUS DEN BEZIRKSGRUPPEN

Bezirksgruppe Darmstadt / Bergstraße / Odenwald

In diesem Jahr liegen die hessischen Sommerferien so früh, dass es möglich ist, zu Mittsommer bereits in Finnland zu sein. Daher lassen wir die inzwischen schon traditionelle Mittsommer-Filmnacht in diesem Jahr ausfallen.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden eine schöne Sommerzeit, und denjenigen, die nach Finnland fahren, erholsame Tage mit Verwandten und Freunden und Freude bei allem, was sie in Finnlands Natur unternehmen werden.

Stammtisch

Hotel-Restaurant Rosengarten, Frankfurter Str. 79, 64293 Darmstadt, Tel. 06151 - 7 7000

Das Restaurant Rosengarten liegt nur fünf Gehminuten vom Hundertwasserhaus entfernt.

Parkmöglichkeiten gibt es im Hof des Hotels, in der Seitenstraße beim Hotel oder auf dem Messeplatz.

Mittwoch, 14.09.2011, ab 20 Uhr
Planung Herbstaktivitäten

Mittwoch, 09.11.2011, ab 20 Uhr
Planung pikku joulu

Bezirksgruppe Frankfurt

Wandern in Wehrheim am 22.05.2011

Unsere Frühlingswanderung bringt uns dieses Jahr in das schöne Apfeldorf Wehrheim. Vom Frankfurter Hauptbahnhof fahren wir mit der Taunusbahn um 9.24 Uhr ab.

Wer eigenständig nach Wehrheim kommen möchte, sollte um ca. 10.15 am Bürgerhaus Wehrheim sein, dort fängt unser Rundgang an.

Die Länge der Strecke können wir noch an Ort und Stelle vereinbaren.

Juhannus/Mittsommer 18.06.2011

Das traditionelle Johannisfest wird wieder in der Finnischen Gemeinde (Carl-Goerdeler-Str. 1a) gefeiert. Es geht los ab 17 Uhr.

Der Grill ist heiß,
der Kaffee duftet,
bringt nur viel gute Laune mit!

Bezirksgruppe Gießen / Wetzlar

Kulturfest Wetzlar

voraussichtlich 05.06.2011

Da ich wegen meiner Teilnahme an der Bundeshauptversammlung der DFG nicht anwesend sein kann, bitte ich um eure Unterstützung. Wir benötigen finnisches Gebäck (pulla, piirakka usw.) und vor allem genügend Leute für den Stand.

Bitte meldet euch frühzeitig bei mir!

Sommerfest

**Samstag, 18.06.2011, ab 16 Uhr
bei A. Bernhardt, Solms, Bachhöhle 9**

Grillfleisch und gute Laune solltet ihr mitbringen, für den Rest Sorge ich.

Vermutlich werden wieder einige finnische Austauschschüler da sein.

Stammtisch

Freitag, 12.08.2011, 18 Uhr

**Treffpunkt: Wetzlar,
an der alten Lahnbrücke**

Gemütliche Runde durch die Altstadt mit anschließendem Essen im neuen Biergarten am Haarplatz.

Sonntag, 11.09.2011, 11 Uhr

Wandergottesdienst

Gemeinsam mit der Evangelischen Luthergemeinde Gießen und der finnischen Gemeinde Frankfurt findet am 11. September ein Wandergottesdienst statt.

Wir treffen uns um 11 Uhr an der Stadthalle Homburg/Ohm und wandern ca. 9 km durch das Schächerbachtal, vorbei an alten Mühlen und quer durch Waldgebiete mit herrlichen Altbaumbeständen.

Die Fernblicke über das Ohmtal und die Amöneburg sind besonders lohnenswert.

Schwierigkeitsgrad: leicht,

Wege: viele Natur belassene Pfade sowie Wirtschaftswege.

Unterwegs machen wir Rast und feiern einen Finnisch-Deutschen Gottesdienst unter Leitung von Pfr. Anssi Elenius.

Bitte Verpflegung für unterwegs mitnehmen!

Der Gottesdienstort wird mit dem Auto erreichbar sein.

Bitte Wegbeschreibung anfordern bei Ritva Prinz, Ritva.Prinz@freenet.de
oder 0641 - 49 18 71.

Ende gegen 16 Uhr

Tagesfahrt zum Finnlandtag auf der BUGA: Samstag, 17.09.2011



Die BUGA in Koblenz hat geöffnet!

Zum Finnlandtag am 17. September bietet die Bezirksgruppe Gießen / Wetzlar eine Tagesfahrt an.



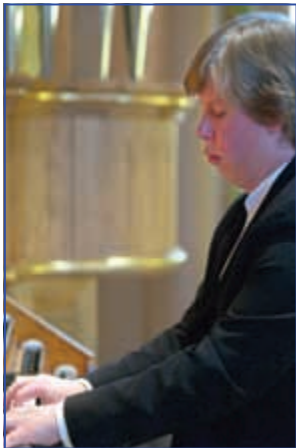
Die genauen Zeiten, Transportmöglichkeiten und Preise richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine möglichst frühzeitige Anmeldung gebeten.

Orgelkonzert am Mittwoch, 28.09.2011, 19.30 Uhr Hospitalkirche Wetzlar

Ein weiteres Highlight im September wird das Orgelkonzert von Pétur Sakari in der Wetzlarer Hospitalkirche sein. Der 19-jährige gab sein erstes Konzert mit 13 Jahren und ist als Starorganist der neuen Generation bekannt. Bei allen bedeutenden Orgelfestivals Finnlands wurde er zum jungen Orgelkünstler des Jahres gewählt, u. a. beim Orgelfestival in Turku 2006, bei der internationalen Orgelwoche in Lahti 2009 und beim Pori Organ Festival 2010.

Sein offizielles Orgelstudium begann er mit acht Jahren unter Pekka Suihkanen. Seit



2004 studiert er unter Tuomas Karjalainen. Er vervollständigt sein Studium regelmäßig unter Kalevi Kiviniemi.



Seit Anfang 2010 wird er zum Studium nach Paris eingeladen. In dieser Stadt bildet er sich unter international bekannten Spitzenorganisten wie Thierry Eschaich (Improvisation und Repertoire) und Vincent Warnier (Repertoire) weiter.

Bezirksgruppe Hochtaunus

11.06.2011, 16 Uhr: DFG-Treffen auf dem Hessentag in Oberursel

Die DFG Hochtaunus trifft sich am Samstag, dem 11.06.2011 um 16 Uhr am Riesenrad (direkt am Bahnhof Oberursel) auf dem Hessentag

Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich willkommen, um gemeinsam das überaus reizvolle, spannende Programm zu erleben und die zahlreichen Attraktionen zu besichtigen.

Oberursel ist per S-Bahn von Bad Homburg und Frankfurt Hbf. und auch per U-Bahn von Frankfurt aus bequem zu erreichen.

Der Hessentag bietet ein Programm zwischen Tradition und Moderne, national und international, für Jung und Alt. An einer Vielzahl von Veranstaltungsorten werden über eintausend verschiedene Programmangebote die Besucherinnen und Besucher informieren und unterhalten. Sie sind ein lebendiges Spiegelbild hessischer Kultur und hessischen Lebens.

Verteilt über das ganze Festgebiet bietet der Hessentag ein erlebnisreiches, niveauvolles und buntes Festprogramm für alle Gesellschaftsgruppen.

Gemäß dem Leitbild der Stadt Oberursel:

Leben. Qualität. Zukunft.

präsentiert sich auf dem Hessentag 2011 in Oberursel ein profiliertes, vielseitiges und anspruchsvolles Angebot, das sowohl den städtischen Urbanitätsansprüchen, den damit verbundenen Lebensqualitäten als auch den facettenreichen Erscheinungsbildern und Lebenswelten des Landes gerecht wird.

(Quelle: Homepage des Hessentages)



Bezirksgruppe Kassel (z. Z. ohne Vorstand)



Stammtisch
Montag, 10.10.2011, ab 19 Uhr
Gaststätte KarlsHospital
Weserstr. 2, Kassel



Bezirksgruppe Schotten / Vogelsberg

Stammtisch am zweiten Donnerstag im Monat in der Kupferschmiede in Rainrod.

Am **Sonntag dem 1. Mai** wollen wir wieder **wandern**. Start ist am Parkplatz Hoherodskopf um **9.30 Uhr**. Das Ziel ist wie immer der Garten von Marjatta, wo es zu Essen und zu Trinken gibt.

Am **Mittwoch dem 4. Mai** findet um **20.00 Uhr im alten Rathaus** das **Konzert mit Polka-chicks** statt. Wir freuen uns auf zwei junge finnische Damen, die uns Folkmusik mit Akkordeon, Geige und Gesang darbieten werden.

Der traditionelle **deutsch-finnische Gottesdienst** findet wie immer am **Pfingstmontag in der Liebfrauenkirche in Schotten** statt. Anschließend ist Kirchenkaffee.

Unser **Juhannusfest** ist für den **Samstag den 18.06.2011 in der Henkelsmühle in Merkenfritz** geplant. Bitte bis zum 6 Juni bei Marjatta oder Wolfgang verbindlich anmelden.

Für den 17.09.2011 planen wir wieder eine Busfahrt.

Ziel könnte der Finnlandtag auf der Bundesgartenschau in Koblenz sein. Wir werden darüber aber vorher noch genauer informieren.

Viele Grüße aus den frühlingshaften Schotten

Marjatta und Wolfgang

Bezirksgruppe Wiesbaden

Hallo liebe Freunde,

das Konzert des finnischen Selma-Trios in Bad Schwalbach am 22.3. war sehr erfolgreich. Das Publikum im voll besetzten Museumssaal (zusätzliche Stühle mussten geholt werden) kam auf seine Kosten. Das nicht oft gehörte Zusammenspiel der elektrischen Kantele mit Saxofon und natürlich auch der Gesang bezauberte das Publikum. Zum Programm gehörten Tango, auch ergänzt mit Bossanova-Rhythmen, Jazz und Evergreens. Die in der Pause gereichten Rentierschinkenbrote kamen auch gut an.



Zufriedene Gesichter nach dem Konzert vom Selma-Trio in Bad Schwalbach

Der bekannte finnische Organist **Kalevi Kiviniemi** gibt ein Konzert **am 5.10.2011**

in der Marktkirche von Wiesbaden. Zum Programm gehören Pierre Cochereau, Franz Liszt, Charles-Marie Widor, Aram Khachaturian, Manuel de Falla sowie eigene Improvisationen (siehe nächste Seite).

Ich wünsche allen einen schönen und erlebnisreichen Sommer.

Pirjo Mentel

Termine

Frühlingswanderung Sonntag, 15.05.2011

Treffen 11 Uhr Parkplatz am Parkhotel, Schlangenbad

Von Schlangenbad nach Kiedrich, Anmeldungen bei
Leena Göbel, Tel: 0611-54 45 02, Email: leena.goebel@googlemail.com
oder Pirjo Mentel, Tel: 06124 - 36 83, Email: v.p.mentel@freenet.de

Stammtisch an jedem ersten Montag im Monat, 19.30 Uhr

Restaurant Schützenhof, Am Schlosspark 45, Wiesbaden-Biebrich
Termine: 06.06.2011 • 05.09.2011 • 10.10.2011, Juli und August Pause

Juhannus - Mittsommer, Samstag, 25.06.2011, ab 14 Uhr, open end

Wiesbaden-Frauenstein, Grillplatz
für Getränke und Grillgut wird gesorgt, Salate und Kuchen als Spende willkommen
Anmeldung s. o.

Internationales Sommerfest, Samstag, 10.09.2011, 11 bis 22 Uhr

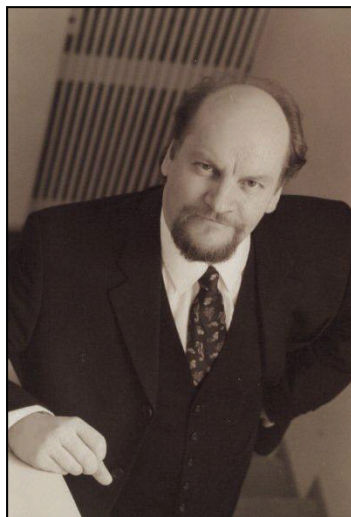
Wiesbaden, Schlossplatz
DFG-Stand mit finnischen Delikatessen

Finnlandtag-Ausflug zur BUGA in Koblenz, Samstag, 17.09.2011

Mit der Bahn von Wiesbaden aus. Nähere Informationen folgen.
Anmeldung s. o.

Herbstausflug nach Trier und an die Mosel, 14. bis 16.10.2011

Mittwoch, 05.10.2011, 20 Uhr, Marktkirche, Wiesbaden



Orgelkonzert mit dem bekannten Organisten Kalevi Kiviniemi aus Finnland

Im Programm:

Jean Sibelius, Franz Liszt,
Aram Khachaturian, Pierre Cochereau,
Manuel de Falla, eigene Improvisationen.

Dieses Konzert wird durch Helmut Dicks,
ehemaliger DFG-Kulturreferent, gesponsert
und von der DFG-Wiesbaden
organisiert.

Eintritt 10 €.

OPER FINALE FRANKFURT 2011

KULLERVO Aulis Sallinen

* 1935

Oper in zwei Akten

Text vom Komponisten nach dem Epos *Kalevala* (1835 / 1849) und einem Schauspiel von Aleksis Kivi (1859)

Auftragswerk der Finnischen Nationaloper

Frankfurter Erstaufführung
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Premiere: Sonntag, 05.06.2011

Weitere Termine:

10.06.2011, 12.06.2011, 16.06.2011, 18.06.2011

Als Elias Lönnrot Anfang des 19. Jahrhunderts begann, alte »Runen« zu sammeln, wollte er den finnischen Liederschatz bewahren. Er konnte nicht ahnen, dass er mit dem *Kalevala* tatsächlich das gedanklich-kulturelle Fundament einer ganzen Nation legen würde.

Auch Aulis Sallinen, einer der bedeutendsten Komponisten Finnlands unserer Zeit, hat sich dieser Quelle bedient: Seine Oper *Kullervo* erzählt die Geschichte der gleichnamigen, vielleicht düstersten Hauptgestalt des *Kalevala*. Nach einem Streit hat Unto das Haus seines Bruders Kalervo, Kullervos Vater, angezündet. Die Eltern und die Schwester Kullervos scheinen verbrannt, der Junge wächst als Waisenkind auf und wird von Unto an den Schmied verkauft, wo er mit seinem Kindheitsfreund Kimmo dienen muss. Als

Kullervo sich von der jungen Frau des Schmiedes schikaniert fühlt, lässt er die ihm anvertraute Herde von Wölfen vernichten und bringt die junge Frau um.

Damit beginnt sein Rachezug, dem nicht nur Unto und seine Sippe, sondern mittelbar auch Kullervos eigene Familie, die den Mordanschlag wundersamerweise überlebt hat, zum Opfer fällt. Am Schluss findet Kullervo seinen wahnsinnig gewordenen Gefährten Kimmo wieder und verbrennt sich selbst.

Dieser finsternen Handlung sind drei »Wärmebereiche« (Pekka Hako) eingewoben: die Mutterliebe als die einzige selbstlose Liebe, die erotische Beziehung zwischen der jungen Frau des Schmiedes und Kullervo sowie die innige, gleichwohl gefährdete Freundschaft

Kullervos und Kimmos. Aulis Sallinen
Musiksprache bedient sich einer Fülle an
Stilmitteln und ist durch ihre tonale Prä-
gung, griffige Motive, perkussive Wucht
sowie einen wirkungsvollen Einsatz von
Wiederholungen gekennzeichnet.

Auch der Sangestradition selbst, aus der
das Sujet stammt, wird ein prominenter
Platz eingeräumt: einerseits im szeni-
schen Wechsel von Handlungspassagen
und kommentierenden Chören, anderer-
seits mit dem Lied des »Blinden Sän-
gers«, das Kullervos Schicksal in mythi-
scher Einkleidung erzählt und dem Salli-
nen eine besondere musikalische Faktur
gegeben hat.

Handlung

Nach jahrelanger Fehde hat Unto einen
Mordanschlag auf seinen Bruder Kalervo
und dessen Familie verübt. Kullervo,
Kalervos Sohn, wächst mit seinem
Freund Kimmo bei seinem Onkel Unto
auf, im Glauben, als einziger den Flam-
men entkommen zu sein. Unto verkauft
Kullervo als Sklaven an den Schmied. Er
muss die Herde hüten und wird von der
Frau des Schmiedes schikaniert. Als sie
ihn auch noch verhöhnt, bringt er sie um.
Kullervos Eltern, die das Feuer überlebt
haben, fällt es schwer, in dem gewalttätigen
Mann ihren Sohn wiederzuerkennen.
Im Traum wachsen Kullervos Aggressio-
nen. Ein blinder Sänger erzählt von ein-
nem Geschwisterpaar, das sich unerkant
liebt; als Bruder und Schwester die un-
heilvolle Verstrickung entdecken, stürzt
sich das Mädchen in den Fluss. Kullervo
behauptet, er habe seine verschollene
Schwester Ainikki verführt, die sich dar-
aufhin umgebracht habe. Die Familie
verstößt ihn. Er bricht auf zu seiner letz-
ten Rache und vernichtet Unto und des-
sen Sippe. Kimmo verliert den Verstand
und sieht in Kullervo den Erlöser.

Rahmenprogramm

05.06.2011 bis 03.07.2011

Ausstellung:

Finnland - Kleine Großmacht der Musik?

05.06.2011 bis 03.07.2011,
Wolkenfoyer

Ausstellung zur finnischen Musikge-
schichte von den Anfängen bis heute

Vortrag:

Kalevala oder das Versprechen einer modernen Gesellschaft

05.06.2011, 16 Uhr, Chagallsaal

Prof. Dr. Tomi Mäkelä

Vortrag zur Wirkung des finnischen
Nationalepos

Eintritt frei

Porträtkonzert Aulis Sallinen

06.06.2011, 19.30 Uhr, Holzfoyer

Kammermusik und Gespräche mit dem
Komponisten

Markus Bellheim, Klavier

Mitglieder des Frankfurter Opern- und
Museumsorchesters

Moderation: Malte Krasting

Eintritt € 12,- (ermäßigt € 6,-)

Schuld und Verdammnis

10.06.2011, 19.30 Uhr, Haus am Dom

Die Barabbas-Dialoge von Aulis Salli-
nen - Einblicke und Hintergründe in
Wort und Klang

Referenten:

Dr. Stefan Scholz

Prof. D. Norbert Abels

Mitglieder der Oper Frankfurt

Kooperation mit dem Haus am Dom

Eintritt frei

„Unbekannte Himmel“

13.06.2011, 11 Uhr, Holzfoyer
Finnische Kammermusik aus drei
Jahrhunderten
Matthias Höfer, Klarinette
Gesine Kalbhenn-Rzepka, Violine
Christine Schwarzmayr, Violine
Miyuki Saito, Viola
Sabine Krams, Violoncello
Florian Fischer, Violoncello
N. N. Klavier
Eintritt € 12,-- (ermäßigt € 6,--)

10. Museumskonzert

19. und 20.06.2011, 20 Uhr, Alte Oper

Aulis Sallinen: Shadows

Prelude für Orchester op. 52

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonia concertante für Violine
und Viola Es-Dur KV 364

Richard Strauss:

Ein Heldenleben op. 40
Natalia Prishchenko, Violine
Friedemann Weigle, Viola
Frankfurter Opern- und
Museumsorchester
Sebastian Weigle, Dirigent
Oper Frankfurt und
Frankfurter Museums-Gesellschaft

Finnischer Tango

21.06.2011, 20.30 Uhr, Holzfoyer
Konzert mit dem „Tango-Orkesteri Unto“
aus Helsinki
Eintritt € 15,-- (ermäßigt € 7,50)

Publikumsgespräch zu Kullervo

22.06.2011, nach der Vorstellung,
Holzfoyer
mit Mitwirkenden der Produktion
Malte Krasting, Moderation
Eintritt frei

Mythos und Folklore

23.06.2011, 11 Uhr, Holzfoyer
Lesung aus dem finnischen National-
epos „Kalevala“ und Musik
Markus Hering, Rezitation
Karoliina Kantelinen, Kantele
und Gesang
Eintritt € 12,-- (ermäßigt € 6,--)

Oper lieben

24.06.2011, nach der Vorstellung,
Holzfoyer
Foyergespräch mit Bernd Loebe zur
Neuinszenierung Kullervo
Gäste: Sebastian Weigle, Heidi Brunner
und andere
mit freundlicher Unterstützung des
Weingutes Axel Schmitt,
Ober-Hilbersheim/Rheinhessen
Eintritt: € 15,-- (inkl. Weinbewirtung)

„Orpheus singt“

Lieder finnischer Komponisten

27.06.2011, 20 Uhr, Holzfoyer
Jenny Carlstedt, Mezzosopran
Jussi Myllys, Tenor
Maria Ollikainen, Klavier (angefragt)
Eintritt € 15,-- (ermäßigt € 7,50)

Barabbas-Dialoge

29.06., 01.07., 03.07.2011, 19.30 Uhr
Bockenheimer Depot
Oratorium für fünf Solisten, Erzähler
und sieben Instrumente op. 84
Sebastian Zierer, Musikalische Leitung
Eintritt ab € 15,-- (29.06.2011)
ab € 12,-- (01. und 03.07.2011)

„Intime Stimmen“

03.07.2011, 11 Uhr, Holzfoyer
Kammerkonzert zur Kullervo-Premiere
Hindemith-Quartett
Eintritt € 12,-

Katsaus

DFG Rheinland-Pfalz / Saarland e. V.



17. September 2011: Finnlandtag auf der BuGa

Das Programm der DFG am Finnlandtag auf der BUGA hat inzwischen Gestalt angenommen. Wir hoffen mit unserem umfangreichen Programm viele Besucher anlocken und für Finnland begeistern zu können. Die Veranstaltungen finden an zwei zentralen Punkten statt: rund ums Deutsche Eck und auf dem Festungsplateau Ehrenbreitstein.

Veranstaltungen am Deutschen Eck:

- Finnischer Gottesdienst in der Basilika Sankt Kastor (10 Uhr)
- Eröffnungsveranstaltung mit der finnischen Botschafterin, Frau Päivi Luostarinen, dem Oberbürgermeister von Koblenz, der Leiterin des Finnland-Instituts in Berlin, Frau Dr. Anna-Maija Mertens und der Bundesvorsitzenden der DFG (11 Uhr, Bühne RZ-Forum)
- Musik zur Marktzeit (12 Uhr, Basilika Sankt Kastor): Kammerchor ETERNITAS aus Tampere, wie zuvor schon beim Gottesdienst und der Eröffnungsveranstaltung
- Von 12 bis 17 Uhr auf der Bühne RZ-Forum im stündlichen Wechsel Folklore-Tanzshow und Tango-Workshop. Die Moderation übernehmen Laura Ryhänen und Janne Sartorius von der Gruppe Uusikuu.
- Konzert der Gruppe Uusikuu (17 bis ca. 18.45 Uhr auf der Bühne RZ-Forum)

Veranstaltungen auf dem Festungsplateau Ehrenbreitstein:

- Blockhaus-Wettbewerb für Kindergärten (10 bis 16 Uhr)
- Jugendbuch-Autorenlesung (12.30, 13.30 und 14.30 Uhr)
- „Weihnachten in Finnland“: Die finnische Schule Bonn trägt Lieder und Gedichte vor und zeigt ein kleines Theaterstück. (13 und 14 Uhr)
- Nordic-Walking (10.30, 12.30, 14.30 und 16.30 Uhr)
- Gummistiefel-Weitwurf (11, 13 und 15 Uhr)
- M \ddot{o} lkky (12, 14 und 16 Uhr)
- Farbenkochen (von 11 bis 17 Uhr)
- „Kulinarisches Finnland“: Ein Koch aus Finnland zeigt finnische Gerichte.

Alle Veranstaltungen auf dem Festungsplateau finden statt im Bereich zwischen Seilbahn-Station und Rheinland-Pfalz-Bühne. Lediglich der Veranstaltungspunkt „Kulinarisches Finnland“ ist im Hof der Festungsanlage.

Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.finnlandtag.de



Einige ausgewählte Veranstaltungen des Finnlandtages

Gottesdienst und Eröffnung

Der deutsch-finnische Gottesdienst wird gemeinsam geleitet von der finnischen Pastorin Helena Eckhoff und dem BuGa-Pastor Sven Dreiser. Es singt der Kammerchor ETERNITAS aus Tampere (Leitung: Petra Perttula), bei der Eröffnungsfeier spielt auch die Kammerphilharmonie des Landesmusik-Gymnasiums (Leitung: Tobias Simon)



Kammerchor ETERNITAS aus Tampere (Finnland)

Konzert Uusikuu

Was bewegt vier Finnen, einen Engländer und einen Deutschen dazu, die finnische Populärmusik der 30er bis 60er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts neu aufzulegen?

Vielleicht ist es das Andenken an die Pioniere dieser Musik, Orchester wie Dallapé oder Rytmipojat, Sänger wie Laila Kinnunen und Olavi Virta, Komponisten wie Toivo Kärki und Georg Malmstén. Oder es sind die zauberhaften Klänge dieser Musik, die feurigen Tanzrhythmen,

die durch die Verschmelzung mit der finnischen Sprache und Kultur zu etwas Besonderem werden.

Vielleicht sind es auch die lustigen, tragischen Geschichten, von denen die Musik erzählt, und die schon lange dazu beitragen, das Leben auch in schwierigen Zeiten lebenswert zu machen.

Lassen Sie sich von der Gruppe Uusikuu („Neumond“) mitnehmen auf eine spannende Zeitreise. Sie erleben dabei die unterschiedlichen Emotionen, werden mitgenommen in die heiße Wüste und zu den kühlen finnischen Seen. Sie entdecken die fernen Länder und die tiefsten Emotionen in Ihrem Herzen...

Fühlen Sie es selbst, genießen Sie zum Abschluss des Finnland-

tags das Konzert von Uusikuu.



Konzertband Uusikuu

„Weihnachten in Finnland“

Der finnische Weihnachtsmann (Joulupukki) ist der einzig wahre. Er lebt auf dem Korvatunturi in Lappland. Im Weihnachtsmannpark in Rovaniemi fertigen die Wichtel, die Gehilfen des Weihnachtsmannes, das ganze Jahr lang viele Spielzeuge für brave Kinder.

Einige Wochen vor Weihnachten gehen die Wichtel von Haus zu Haus und schauen durch die Fenster in die Wohnungen, ob die Kinder wirklich brav sind. Dementsprechend läßt Joulupukki die Wichtel Weihnachtspakete zusammenstellen.

Wenn die Familien am Heiligabend in der Sauna waren und danach den leckeren finnischen Weihnachtsschinken gegessen haben, kommt der Weihnachtsmann und verteilt die Geschenke. Als Dank singen die Kinder lustige finnische Weihnachtslieder und/oder sagen ein Gedicht auf. Diese Tradition zu Weihnachten wird auch in den deutsch-finnischen Familien in Deutschland gepflegt.

In Deutschland gibt es in 23 Städten eine finnische Sprachschule. So wachsen die Kinder zweisprachig auf und lernen recht gut die finnische Sprache. Die Kinder der Bonner Sprachschule werden hier auf der BuGa auftreten, natürlich auf Finnisch!

Die Gruppe der Kleinen (4 - 5 Jahre) singt zwei Lieder: Tuiki tuiki tähtönen und Porsaita äidin oomme kaikki. DarstellerInnen: Veeti, Nooa, Mikko und Leena; Lehrerin: Kati Valkama

Die Gruppe der Mittleren I (6 - 7 Jahre) singt das Lied Tonttujen jouluyö. DarstellerInnen: Jonas, Lenny, Olivia, Veera, Jussi, Suvi und Elias; Lehrerin: Tiina Bowy

Die Gruppe der Mittleren II (8 - 11 Jahre) trägt Weihnachtsgedichte vor.

DarstellerInnen: Mattis, Joonas, Mika I, Mika II und Paavo; Lehrerin: Marja-Leena Prütz

Die Gruppe der Großen (12 - 14) spielt ein selbst geschriebenes Theaterstück: Joulupukin uudet vaatteet (Die neuen Kleider des Weihnachtsmannes).

DarstellerInnen: Niklas, Markus, Svenja, Laura und Annika; Lehrerin: Aino Schoen

Inhalt des Stückes:

Zwei Wichtelmädchen besuchen das Korvaniemi's Kleidergeschäft. Wichtel Niklas kommt auch dahin. Die Wichtelmädchen sind der Meinung, dass der Weihnachtsmann eine neue Frisur anlegen und eine Kleidung in modischen neuen Farben anziehen soll. Die Wichtelmädchen beschließen, für den Weihnachtsmann eine Modenschau auszurichten. Für Wichtel Niklas ist das alles 'Weiberkram' und außerdem zu teuer. Es müssen alle Weihnachtskarten und -papier etc. neu hergestellt werden. Aber der Weihnachtsmann



findet die Idee gut. Die Wichtel zeigen verschiedene Kleider. Der Weihnachtsmann gibt seine Kommentare dazu. Zum Schluss überrascht der Weihnachtsmann alle und kleidet sich neu. Und jetzt kann jeder sehen, ob es eine gute Idee war, ihm ein neues Aussehen zu geben.

Eine Herausforderung:

Schüleraustausch 2011



Auch wenn uns die Vorbereitungen zum Finnlandtag auf der BUGA viel Zeit kosten, die DFG Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. wird auch in diesem Jahr gewohnt viele Gastschüler aufnehmen.

Seit 10 Jahren kümmere ich mich nun in Rheinland-Pfalz um die Gastschüler. Wir sind dabei schon bis an unsere Aufnahme-grenzen gegangen, hatten aber nie wirk-lich Probleme, die Schüler zu vermitteln.

In diesem Jahr allerdings bedurfte es hier-zu großer Anstrengungen. Wegen des frühen Ferienbeginns in Rheinland-Pfalz reicht der Aufenthalt der finnischen Schü-ler in die Ferien hinein. Und dies hat man hinreichend gespürt. Ich finde die Gastfam-ilien vorwiegend über Zeitungen. Nor-malerweise führen gut 90% der Anfragen auch zu einer Gastfamilie. 2011 liegt die-se Quote weit unter 50%.

Ziel war, bis Ende März alle Schüler ver-mittelt zu haben. Ganz habe ich dies nicht geschafft. Kurz vor dem Redaktions-schluss dieser Landesnachrichten war die Vermittlung dann „so gut wie“ abge-schlossen.

Ein Lob muss ich den Gastschülern aus-sprechen. Wann immer ich eine Frage hatte - um zum Beispiel bzgl. einer Gast-familie abzuklären, ob eine Besonderheit zu einem Problem führen kann - wurde stets zügig geantwortet.

Meine Familie wird in diesem Jahr auch Gastfamilie sein. Unsere Tochter ist 16, und damit passt das gut. Wir freuen uns auf „unsere“ Gastschülerin. Es ist eine Schülerin, bei der ihre Deutschlehrerin schon anmerkte, sie sei schüchtern. Man

merkt dies auch in den Mails, aber wir hoffen sehr, sie wird sich hier schnell wohl fühlen. In der letzten Woche wird noch eine weitere finnische Schülerin bei uns sein, denn ihre eigentliche Gast-familie fährt direkt zu Ferienbeginn selbst nach Finnland.

Ich wünsche allen Gastfamilien und Gastschülern eine angenehme Zeit!

Rainer Otto

Bezirksgruppe Saar

Unser Stammtisch findet regelmäßig an jedem 2. Sonntag im Monat ab 14.00 Uhr bei Marion Becker statt. Bei schönem Wetter im Garten.

Für unseren kleinen Finnischkurs haben sich weitere Interessenten gemeldet, so dass wir in kleiner Runde endlich durch-starten können.

Busfahrt zur BuGa in Koblenz: Sunshine Reisen, Saarbrücken, bietet eine Tages-fahrt an. Interessenten möchten sich bitte recht bald melden. Weitere Abspra-chen wegen Fahrgemeinschaften beim Stammtisch.

Einladung an unsere Finnlandfreunde aus Rheinland/Pfalz: Herzlich willkom-men auch zu unseren Feiern.

Kaunis kesä kaikkille

Marion Becker



DFG Thüringen e. V.

www.dfg-gera.de

Klaus Rudolph:

Frühlingserwachen: ein Ausflug nach Plauen

Auch in der DFG in Thüringen geht das Frühlingserwachen los. Man denkt automatisch an die Frühblüher, an „im Märzen der Bauer ...“ und ... an den Fensterputz. Ein Schelm, der Böses dabei denkt, dass Edgar Krötenheerdts zum letzten Stammtisch die Idee unters Volk brachte, einen Traditionsbetrieb zu besuchen, der aus Spitze Spitzenerzeugnisse für Fenster, Tisch, Bett oder Braut herstellt. Schließlich hat die Produktion von Spitze, am



Begutachtung

meisten bekannt als „Plauener Spitze®“ im Vogtland, in Thüringen und Sachsen gelegen, bereits eine sich über mehrere Jahrhunderte erstreckende alte Tradition.

Bereits 1881 wurde in Plauen im Zentrum der deutschen Spitzen- und Stickerei-Industrie die maschinengestickte Tüllspitze erfunden. Plauen und das Vogtland wurden als selbstständiges Stickereizentrum bekannt. Seither zählt die Plauener Spitze® zu den erlesenen Kostbarkeiten anspruchsvoller Raumkultur und modischer Kleidung. Der rasante wirtschaftliche Aufschwung der

Spitzen- und Stickereibranche Ausgang des 19. Jahrhunderts fand am 18. August

1900 seinen krönenden Höhepunkt, als Plauener Stickereifabrikanten den Grand Prix der



Begutachtung

Weltausstellung in Paris für ihre Kreationen erhielten. Einer lang anhaltenden Wachstumsphase bis in die zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts folgte ein Nachfrage- und Kriegsbe-



Erklärung der Arbeitsschritte

dingter Niedergang der Plauener Spitze. Im Ergebnis des 2. Weltkrieges waren nahezu alle Stickereikapazitäten und Musterkollektionen zerstört. Ab 1950

begann die Spitzen- und Stickereiindustrie, zunächst bestehend aus privaten Industrie- und Handwerksbetrieben, erneut auf den Märkten Fuß zu fassen. Trotz des Fehlens eines direkten Zugangs zum Weltmarkt wurde die Plauener Spitze® 1963 bis 1989 mit 33 Goldmedaillen der Leipziger Messe ausgezeichnet. 1982 wurde Plauener Spitze® auf 1400 Stickmaschinen produziert und in über 40 Länder exportiert. Im Ergebnis der 1990 beginnenden Umwandlung der volkseigenen Betriebe in Kapitalgesellschaften und der damit einhergehenden Privatisierung sind derzeit über 70 Unternehmen in der Branche tätig. Eine dieser Firmen ist die C.R. Wittmann Nachf. in Brockau, die durch die DFG-Freunde aus Thüringen besucht wurde.

Hochinteressant, was der mittlerweile pensionierte Inhaber Arnfried Dietze, der ehemals im DDR-Betrieb Stickermeister war, von der Geschichte zu berichten wusste. Vor allem aber vom steinigen Weg des Überlebenskampfes in der neuen Marktwirtschaft nach der Wende, des Kampfes mit Treuhand und Tradition, Treue der Mitarbeiter und Namenstreue. Es waren schier unglaubliche Geschichten, die zu hören sich schon allein gelohnt hätte. Aber da waren noch die Maschinen, Muster und Modelle. Ein wahrer Leckerbissen für jeden, der etwas übrig hat für Kunst und Stil, Schönheit und Eleganz. An diesem Sonnabend wurde keinem etwas aufgeschwatzt, wie zu einer der berühmten Kaffeefahrten, sondern alle waren dankbar, dass es die Möglichkeit gab, diese Spitzenprodukte zu bestaunen, zu berühren und auch zu kaufen, wovon reichlich Gebrauch gemacht wurde.

Ob Edgar Krötenheerdt Provision erhalten hat oder nicht, ist uns nicht bekannt. Verdient hätte er sie!



Dank an den Chef

Einen schönen Abschluss fand diese Exkursion mit einem gemeinsamen Mittagessen in der „Kuhbergbaude“ auf dem gleichnamigen Berg. Dieser ist neben der Gaststätte mit einem 21 Meter hohen Aussichtsturm bestückt.

Der kleine Ort Brockau hat offensichtlich ein gutes Joint Venture, denn im Jahr kommen rund 200 Busse mit Besuchern des Stickereibetriebes, die zu einem beträchtlichen Teil dann auch den betriebs-eigenen Laden und die „Kuhbergbaude“ besuchen. Und auch hier kann gesagt werden, dass sich ein Besuch lohnt. Das Angebot an Speisen und Getränken ist groß, gut und preiswert.

Und dem freudigen Wanderer sei gesagt, dass das Vogtland an diesem Fleck besonders viele Sehenswürdigkeiten zu bieten hat. Nur 5 Kilometer entfernt gibt es mit der Göltzschtalbrücke das weltgrößte Brückenbauwerk aus Ziegeln zu bestaunen. Oder auch das Schloss Netzschkau oder ein Alaunbergwerk. Kurzum: Die Reise hat sich für die Freunde der DFG gelohnt und war ein weiterer schöner Programmpunkt im Jahreskalender der DFG in Thüringen und Gera.

In eigener Sache

Liebe DFG-Mitglieder und Freunde,
liebe Leserinnen und Leser,

bestimmt haben Sie es bemerkt: Das vorliegende Heft der Landesnachrichten hat weniger Umfang als die vorhergehenden Ausgaben.

Der Grund: Die Redaktion erhielt so wenig Textmaterial, dass es schon erhebliche Schwierigkeiten bereitete, die 24 statt der üblichen 28 Seiten zu füllen.

Selbstverständlich: Der Sommer steht vor der Tür, und im Frühjahr ist oft in Bezug auf Veranstaltungen nicht so viel los wie im Herbst und vor Weihnachten. Aber dennoch: Aus einigen Bezirksgruppen kamen keinerlei Beiträge oder Meldungen, und auch die „allgemeinen“ Text-einsendungen blieben aus.

Selbst unser „Schreibwettbewerb“, den wir in der letzten Ausgabe anboten, blieb ohne jede Resonanz. Wir bringen ihn daher nochmals in diesem Heft, auf der Seite 24. Wir hoffen sehr, dass wir diesmal mehr Erfolg haben.

Günter Höbel, der seit Jahren die DFG Hessen mit viel Einsatz leitet, hat in seinem Beitrag (S. 6) unter anderem kurz die Frage des Ehrenamtes angeschnitten und die Probleme, aktive Mitarbeiter für die DFG zu finden. Beispiel: Die Bezirksgruppe Kassel ist z. Z. ohne Vorstand. Gut, dass Bernhard Strotmann dort „den Wagen am Rollen hält“. Das alles sind irgendwie Phänomene, passend zu unserem Materialmangel für die Landesnachrichten.

Tränen umflortes Resignieren ist nicht unser Ding. Und schon gar nicht steht es uns zu, Vorhaltungen zu machen und mit Verallgemeinerungen hausieren zu gehen.

Aber:

Die DFG steht und fällt mit dem Engagement ihrer Mitglieder. Und zwar jedes einzelnen. Es sollte möglich sein, sich als an Finnland interessiertes Mitglied am Vereinsleben aktiv zu beteiligen. Es klingt möglicherweise für manche erstaunlich, doch: Das kann sogar Spaß machen!

Daher bitten wir: Bringen Sie Ihr Wissen und Ihre Tatkraft ein! In der Bezirksgruppe, im Vorstand, bei Veranstaltungen. Und: bei Ihren Landesnachrichten. Wir brauchen Ihre Texte und Bilder! Und wir freuen uns - wirklich - auf das, was Sie uns schicken.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen einen herrlichen, sonnigen, wolkenlosen Sommersommer!

Ihre

Redaktion

Aus für Tallink-Silja ab Rostock

Nun ist es amtlich: Die beiden letzten Schiffe von Tallink-Silja sind an STENA-Line verkauft. Mitte August befördern sie letztmalig Passagiere und Fracht von Rostock nach Helsinki.

Nachdem Finnlines nicht mehr einheitlich in finnischer Hand und Silja-Line nun in Estland beheimatet ist, hält nur noch VIKING die finnische Flagge hoch.

Auch die neue Verbindung mit einem alten Schiff der Silja-Line von Helsinki nach St. Petersburg (St. Peterline) fährt unter russischer Flagge.

Reiseinformationen und Vermischtes

Etwas besonderes: Heringsmarkt in Helsinki

Auch in diesem Jahr wird am Wochenende vom 1. auf den 2. Oktober der traditionelle Heringsmarkt im Hafen von Helsinki stattfinden.

Alljährlich kommen mehr als 240 Fischer mitten in die finnische Hauptstadt und bieten im faszinierenden Ambiente von Marktplatz und Hafen neben Salzheringen und Kräuterfischen auch in unterschiedliche Marinaden eingelegte Heringe an.

Natürlich darf dabei auch das leckere, dunkle Brot der Schärengärten, die besondere Spezialität, nicht fehlen. Sein Genuss gehört für die vielen Besucher unbedingt dazu.

Dampfender Kaffee gehört ebenfalls zum Angebot, das in buntem Markttreiben die Einheimischen wie die Fremden begeistert, ebenso wie ein Besuch der alten Markthallen im Hafen.

Die Wurzeln des Heringsmarktes liegen im 18. Jahrhundert. Er wurde bereits im Jahre 1743, also vor über 260 Jahren erwähnt und findet seit 1820 immer an der gleichen Stelle im Südhafen statt.

Viele Besucher des Marktes nutzen gleichzeitig die Gelegenheit, über die berühmte Esplanade mit ihren Geschäften wie Marimekko, Arabia, Iittala und Kaufhaus Stockmann zu flanieren.

Dabei lohnt es sich auch, im neu gestalteten Cafe Engel am Senatsplatz auf eine Tasse Kaffee oder Tee einzukehren.

Finnische Gemeinde Frankfurt: Das Kochbuch

Die Finnische Gemeinde Frankfurt feiert im Jahr 2012 ihren 40. Geburtstag.

Aus diesem Anlass werden dort Rezepte gesammelt, und es wird ein Kochbuch auf Deutsch mit den besten Rezepten herausgegeben.

Es muss nicht unbedingt ein finnisches Rezept sein, sondern z. B. dein Lieblingsrezept, das du immer wieder gern zubereitest!

Du kannst mit mehreren Rezepten in folgenden Kategorien teilnehmen:

Salate - Suppen - Fleischgerichte
- Fischgerichte - Vegetarische Gerichte
- Nachspeisen - Backwaren - Weihnachtsgerichte.

Wenn du dabei sein möchtest, schreibe bitte dein bestes Rezept als Mail (dagbagli@t-online.de) oder bringe es bis zum 30.06.2011 zur Gemeinde. Gerne auch mit Foto und der Geschichte des Rezepts.

Danke schon im Voraus für deine Teilnahme!

Weitere Infos:

Iris Dagbagli, Tel. 0171 - 38 54 612
Kirsi Nyström, Tel. 0157 - 72 71 66 01
Pirjo Jüngling, Tel. 0176 - 23 28 08 11
Terttu Wachtler, Tel. 0162 - 43 50 011

„Leser schreiben“

Textwettbewerb der Landesnachrichten

**Das merkt das Redaktionsteam immer wieder:
Unter den Mitgliedern der DFG sind viele,
die mit der Feder umzugehen wissen.**

**Also haben wir gedacht:
Warum bitten wir sie nicht mal,
Texte für die Landesnachrichten zu schreiben?!
Und damit die Arbeit der Autorinnen und Autoren
nicht ganz umsonst ist, winken Preise:
Drei Einsender erhalten den unten beschriebenen Saunaführer.**

Das sind die Bedingungen: Texte sollen Bezug zu Finnland und/oder der DFG haben. Sprache: Deutsch oder Finnisch. Maximale Länge: 1 DIN A4-Seite, Schrift: Times New Roman, 11 Punkt, Zeilenabstand 11/2. Prosatexte und Gedichte sind willkommen.

Einsendeschluss: 15.09.2011. Einsendung per E-Mail (redaktion@dfg-hessen.de) oder Briefpost an G. Bernhardt, Bachhöhle 9, 35606 Solms

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Das Urheberrecht/Copyright geht mit Einsenden auf die DFG Hessen über. Die Redaktion behält sich das Recht auf ggf. erforderliche Kürzung vor. Etwaige Bilder bitte per E-Mail im JPG-Format übersenden. Die Auswahl der Texte für eine Veröffentlichung obliegt der Redaktion. Bei mehr als drei Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit dem Saunaführer immer fit

Für viele Saunafreunde ist der seit vier Jahren erscheinende Saunaführer ein unentbehrlicher Begleiter, hilft er doch, viele neue Saunaanlagen, Wellness-Tempel und Spaßbäder zu entdecken.

Der Gag: In jedem Saunaführer sind zahlreiche Gutscheine für einen kostenlosen oder preisreduzierten Besuch der Einrichtungen enthalten. Und: Diese Gutscheine sind zwei Jahre (ab Erscheinungsdatum des Buches) gültig.

Im November 2010 ist nun die 3. Auflage für Südhessen, Frankfurt und bayrischer Untermain erschienen.

Es werden u. a. 36 Saunen vorgestellt.

Der Saunaführer

Südhessen, Frankfurt, Bayrischer Untermain

Verlag: Edition 1.6, Peter Hufer

ISBN 978-3-86696-035-0 Euro 24,90

